

Mehr Betreuung für Schüler

Ungewohnte Einigkeit im Bucher Gemeinderat

Die Nachmittagsbetreuung für Volksschüler, die finanzielle Mitwirkung beim Regiobus und die endgültige Vergabe des 383.000,- Euro teuren Wasser – und Kanalprojektes Troi waren die drei Schwerpunkte der Gemeinderatssitzung am Montag.



Buch b. Jenbach

Nach der Einführung der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wird das ab Herbst auch für Volksschulkinder an drei Nachmittagen in der Woche möglich sein, nachdem heuer sieben Kinder angemeldet wurden. Bei einem Elternbeitrag von 14,- Euro pro Tag plus Mittagstisch wird es auch eine schulische Betreuung geben. Einige organisatorische Fragen sind noch offen. Die Kostenabdeckung für die betreuenden Lehrer liegt bei der Gemeinde, man hofft aber auf ausreichende Förderungen durch das Land. Der Regiobus verkehrt zwar



AB HERBST gibt es in der Volksschule St. Margarethen eine Nachmittagsbetreuung.

Foto: Lackner

schon seit 1. Juni stündlich zwischen Schwaz, Buch und Brixlegg, der Beitrag der Gemeinde Buch wurde aber jetzt erst endgültig per Gemeinderatsbeschluss fixiert. Insgesamt 27.000,- Euro sowohl für die Linien nach Schwaz und Brixlegg als auch für den im Herbst startenden Dörferbus Buch – Straß – Wiesing - Jenbach werden von der Gemeinde jährlich beizusteuern sein. Der Erlös aus dem tatsächlichen Ticketverkauf fällt anteilmäßig wieder an die Gemeinde zurück. jl